

## Anmeldung bis 2. März 2012

Ich nehme teil

- Vortragsveranstaltungen Freitag ab 14:00 Uhr
- Mitgliederversammlung Freitag 18:00 Uhr
- gemeinsames Abendessen Freitag 20:00 Uhr
- Vortragsveranstaltungen Samstag ab 9:30 Uhr
- Workshop museales Kulturerbe Baden-Württemberg digitalisieren

- Ich möchte am Projekt Museales Kulturerbe Baden-Württemberg mitmachen

Name

Institution

Straße

Ort/PLZ

### Museumsverband Baden-Württemberg e. V.

Geschäftsstelle c/o Städtische Museen  
Rietstraße 37  
78050 Villingen-Schwenningen



Öffnungszeiten Tagungsbüro  
Freitag 9. März 13:00 bis 15:00 Uhr  
Samstag 10. März 8:30 bis 9:30 Uhr

Tagungsgebühr  
10,- Euro für Mitglieder  
20,- Euro für Nichtmitglieder

Tagungsort  
Landesmuseum Württemberg  
Altes Schloss, Vortragssaal  
70173 Stuttgart  
Schillerplatz 6

Hotelbuchungen  
0711 / 2228 100  
[www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart](http://www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart)  
[hotels@stuttgart-tourist.de](mailto:hotels@stuttgart-tourist.de)

Geschäftsstelle  
Städtische Museen  
Rietstraße 37  
78050 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07721 / 822366  
Telefax: 07721 / 822357  
[info@museumsverband-bw.de](mailto:info@museumsverband-bw.de)  
[www.museumsverband-bw.de](http://www.museumsverband-bw.de)

Was du erbt von deinen Vätern hast,  
erwirb es, um es zu besitzen.  
Was man nicht nützt, ist eine schwere Last.  
Nur was der Augenblick erschafft, das kann er nützen.

Johann Wolfgang von Goethe  
Faust I

## Kulturerbe Baden-Württemberg



## Programm der Arbeitstagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.

9. / 10. März 2012  
Landesmuseum Württemberg  
Stuttgart

## Freitag 9. März 2012

- 14:00 Uhr Dr. Michael Hütt und Frank Lang,  
Museumsverband Baden-Württemberg  
Begrüßung und Einführung ins Thema:  
Erben ist gar nicht so einfach!
- 14:30 Uhr Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Universität Paderborn  
Materielles und Immaterielles Kulturerbe –  
global, regional, glocal?
- 15:15 Uhr Prof. Dr. Hubert Klausmann,  
Rebeka Bürkle M.A., Universität Tübingen  
Dialekt als Kulturerbe: das Projekt  
Sprachalltag in Nord-Baden-Württemberg
- 15:45 Uhr Dr. Dietmar Preißler, Sammlungsdirektor,  
Stiftung Haus der Geschichte der  
Bundesrepublik Deutschland, Bonn  
Sammeln aus der Zeitgeschichte
- 16:15 Uhr Pause
- 16:45 Uhr Prof. Dr. Michael Goer, stellvertretender  
Leiter des Landesamts für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Denkmalwert und Denkmalumgang
- 17:15 Uhr Dr. Christof Flügel, Landesstelle für die  
nichtstaatlichen Museen in Bayern  
Kulturerbe – und jetzt? Vermittlungsstrategien  
und Museumsneubauten am Welterbe  
Limes in Bayern
- 18:00 Uhr Mitgliederversammlung
- 20:00 Uhr 'Kulturerbe kulinarisch'  
Gemeinsames (schwäbisches) Abendessen  
im Schellenturm, Weberstraße 72

## Samstag, 10. März 2012

- 9:30 Uhr Prof. Dr. Sabine Holtz,  
Landesarchiv Baden-Württemberg  
LEO-BW. Das landeskundliche  
Informationssystem
- 10:00 Uhr Dr. Anja Dauschek,  
Stadtmuseum Stuttgart  
Sammlung online. Das Beispiel  
[www.migrationsgeschichte.de](http://www.migrationsgeschichte.de)
- 10:30 Uhr Frank Lang,  
Museumsverband Baden-Württemberg  
Dr. Axel Burkarth, Landesstelle für  
Museumsbetreuung Baden-Württemberg  
Museales Kulturerbe Baden-Württemberg  
digital – Projektstart hier und heute
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Dr. Stefan Rohde-Enslin,  
Institut für Museumsforschung, Berlin  
Kulturerbeobjekte in der digitalen Welt  
sichtbar machen – die Praxis.  
Das Beispiel museum-digital
- 12:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 14:00 Uhr Projektstart Museales Kulturerbe  
Baden-Württemberg digital  
Ein Workshop mit Dr. Stefan Rohde-Enslin  
und Christoph Pitzen

## Kulturerbe Baden-Württemberg

Nehmen wir einmal an, wir dürften Goethe so interpretieren, dass er mit besitzen auch bewahren meinte – was uns Museumsleuten ja schwer am Herzen liegt – so gilt seine Aufforderung auch für uns, dies Erbe zu nützen. Es gibt Objekte mit Welt-Kulturerbe-Rang, solche von deutschlandweiter Bedeutung, baden-württembergische Highlights und Werke von ganz besonderer lokaler Wichtigkeit. Doch wer bestimmt? Wer bewahrt? Und nützen wir unser Erbe? Was geschieht außerhalb der Museums-welt? Wie verändert sich der Blick auf die Dinge, wenn sie tatsächlich Welt-Kulturerbe werden? Wie kann der schwäbische Dialekt bewahrt werden? Hilft es zu dokumentieren? Ist es richtig, alles allen zugänglich zu machen? Bietet das Internet neue Möglichkeiten die Dinge zu nützen?

Mit diesen Fragen, die sich Museumsleuten in der einen oder anderen abgewandelten Form bei jeder Übernahme eines Museumsobjektes stellen, will sich die Tagung den Grundfragen der Bewahrungsaufgabe anhand ausgewählter, auch museums-ferner Beispiele widmen.

### Projekt Museales Kulturerbe Baden-Württemberg digital

Ein Projekt des Museumsverbandes Baden-Württemberg und der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg

Machen Sie mit!  
Die Highlights Ihrer Sammlungen im Internet!  
In einem eigenen Bereich für jedes Museum aber auch gemeinsam mit allen wichtigen Objekte des musealen Kulturerbes aus Baden-Württemberg. Sie benötigen:  
Übliche Objektangaben, einen kurzen, das Objekt einordnenden Text, ein attraktives Foto.  
Beispiele finden Sie unter  
<http://www.museum-digital.de/bawue>